

Sachwerte

Autor(en): **Vino**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zwischen den Aufgeboten

„Wüssezi ich cha eifach ohni Aff nüme laufel!“

Sachwerte

In der Zeitung las ich, daß im Ausland gegenwärtig viel Kapital in Briefmarken angelegt wird. Dies wird noch als eine der sichersten Anlagen vermutet. Ich äußere mich am Familientisch etwas abschätzig über diese Ansicht. Meine Frau ist nicht gleicher Meinung: «Du muesch na so rede, du, wo



Ernesto Alberti's
Rosticceria Bolognese
 ZÜRICH Kasernenstrasse 75
 3 Min. v. Hbf. Tel. (051) 3 98 90

Nur 3
 Spezialitäten:
 italienische
 französische
 indische!

dis ganze Sackgäld i Rückporto a-
 leisch!» Vino

Zeitgemäße Frage

Klein-Elsi, beim Mittagessen die Mutter fragend: «Du, Mame, sind die Schofskotlett wo mir do hend vomene Schofwolleschof oder vomene Zellwollschof?» K.